

# Wohin im Urlaub die Reise geht

Präsentation der Ergebnisse des Hotelreport 2019 im Wiener Hotel Schani: Das wünscht sich der Österreicher.

## Hotel Schani

Am Puls der Zeit: Check-in und Check-out per Smartphone – und wer im Hotel Schani am Wiener Hauptbahnhof bezahlen will, kann das auch mit Bitcoins tun.

WIEN. Digitalisierung heißt im hippen Hotel Schani, gleich beim Wiener Hauptbahnhof, dass der Gast alles elektronisch abwickeln kann. Das Smartphone ist der Zimmerschlüssel und dient auch gleich zum Ein- und Auschecken. Vergangene Woche war der ebenfalls recht „smarte“ Konferenzraum im Hotel Schani Schauplatz einer Pressekonferenz. Vorgestellt wurde der Hotelreport 2019, durchgeführt von Marketagent.com. Auftraggeber sind die Lifestylehotels, eine Marke, die für „designorientierte, individuelle und stylische Hotels der gehobenen Hotellerie“ steht und in derzeit einem Dutzend Ländern präsent ist.

## Der Preis ist heiß ...

Abgefragt wurden die Vorlieben der Österreicher bei Urlaub und Hotels, vom liebsten Urlaubsort über Essen bis Design.

Die wichtigsten Ergebnisse: Reisen sind für den Großteil



Hardy Egger, Lifestylehotels: Hotels punkten auch mit digitalen Services.



© Kurt Hörbst

der Österreicher quasi „fixer Bestandteil des Jahresverlaufs“. 86% sind in den vergangenen zwei Jahren zumindest einmal verreist – und nächtigen dabei durchschnittlich elf Nächte pro Jahr in einem Hotel. Am beliebtesten sind Bade- bzw. Meerurlaube (56%), aber auch Städtereisen (49%), Wellness- (39%) und Familienurlaube (36%) stehen hoch im Kurs.

Erfreulich für die Lifestylehotels: Knapp ein Drittel der Befragten hat zumindest schon einmal das Reiseziel wegen eines bestimmten Hotels ausgewählt. Kriterium Nummer 1 ist jedoch für 96% das Preis-Leistungsverhältnis. Ausschlaggebend für die endgültige Entscheidung für ein Hotel sind außerdem Lage und Erreichbarkeit (90%),

Verpflegung (86%), eine einfache Online-Buchung (85%) und gute Bewertungen auf diversen Plattformen (84%).

... und gute Betten sind wichtig Österreich ist für ein Viertel das Urlaubsland schlechthin, gefolgt von Italien (16%) und Kroatien (15%). Die Reiseinfos beschaffen sich die meisten über Suchmaschinen (46%), Hotel-Websites (45%) und Buchungsplattformen (43%).

Doch was macht das perfekte Hotel aus? Gut die Hälfte bevorzugt vier Sterne, ein Viertel drei Sterne. Idealerweise ist das Zimmer 25 m<sup>2</sup> groß und ruhig, befindet sich in einem unabhängigen, persönlich geführten (30%) oder einem Wellness-Hotel (28%), das nicht mehr als 50 Zimmer

bietet. 37% wollen Frühstück, 27% Halbpension und etwas mehr als zwei von zehn ein All-inclusive-Angebot. Drei Viertel der 20- bis 29-Jährigen könnten sich statt eines klassischen Frühstücks auch einen Brunch bis 13 Uhr vorstellen. Besonders hohe Ansprüche stellen je neun von zehn Österreichern an die Servicequalität und die Lage des Hotels. Und: „88 Prozent geben an, ihren Aufenthalt in einem schönen Hotel mehr zu genießen“, so Hardy Egger, Co-Gründer der Lifestylehotels.net. Hervortun kann sich ein Hotel mit qualitativ hochwertige Ausstattung, etwa mit besonders bequemen Betten, mit digitalen Services wie beispielsweise die einfache und schnelle Hotelbuchung per Handy (38%). (red)